

# Auch ohne Kranich schoss Lurup vier Tore

Ist der Knoten nun schon geplatzt? Diese Frage stellen sich die Fans des SV Lurup nach dem ersten Sieg in der neuen Saison, der mit 4:0 gegen die zweite Mannschaft des SC Victoria auch deutlich ausfiel. Dabei konnte es sich Trainer Berkan Algan sogar leisten, seinen Vollblutstürmer Mark-Kemo Kranich auf der Bank zu lassen. „Er ist noch nicht hundertprozentig fit, und so konnte ich ihn noch schonen“, sagte Algan. Sogar Manuel Kaladic, Lurups beständiger Akteur, erhielt

rere Stationen mit dem 1:0 abschloss. In der zwölften Minute machte es ihm der wendige Prince Hüttner nach, ein dunkelhäutiger Angriffsspieler, der zum Saisonbeginn vom Oststeinbeker SV an die Flurstraße gekommen war. Eine Flanke von Kai Steinhöfel wurde von Burack Bayram auf Hüttner gespielt, der Victorias guten Schlussmann Dustin Reddig keine Chance ließ.

Fast hätten die Luruper die erste Halbzeit mit dem 3:0 abgeschlossen, hätte nicht Routinier

fügten sich gut in das Spiel ein, ohne dass ein Bruch spürbar gewesen wäre. So war es folgerichtig, dass Lurup in der 62. Minute den Vorsprung auf 3:0 ausbauen konnte. Sidiki Straub, ein Mann mit „Gardemaß“, nahm einen präzisen Vorstoß vor das Tor getretenen Eckball mit dem Kopf, Victorias arg gebeutelter Schlussmann konnte dem Ball nur hinterher sehen.

Gewissermaßen als Sahnehäubchen auf dem Leckerbissen wurde Lurups Erfolg mit einem schönen Treffer in der 72. Minute zum 4:0 gekrönt. Suntic spielte den Ball Burack Bayram in den Lauf, der sich die Chance zum Torerfolg nicht entgehen ließ. Es war der zweite Treffer des kräftigen Luruper Stoßstürmers in dieser Partie.

„Es ist lange her, dass wir einmal ein Heimspiel mit 4:0 gewonnen haben“, sagte Lurups langjähriger Ligaobmann Friedrich Müller, der diesmal als Stadionsprecher einspringen musste. Müller, der im Juli seinen 70. Geburtstag gefeiert hat, will sich allmählich ins zweite Glied zu-

rückziehen. Aber wenn Not am Mann ist, steht er immer noch zur Verfügung – mit Erfolg, wie zu sehen war.

**SV Lurup:** Kindler, Hüttner (ab 56. Min. Martens), Ehlers, Petersen, Aktan, Demirci (ab 56-Min. Appiah), Karakas, Steinhöfel, Straub, Suntic, Bayram (ab 75. Min. Gomoll). Wi.



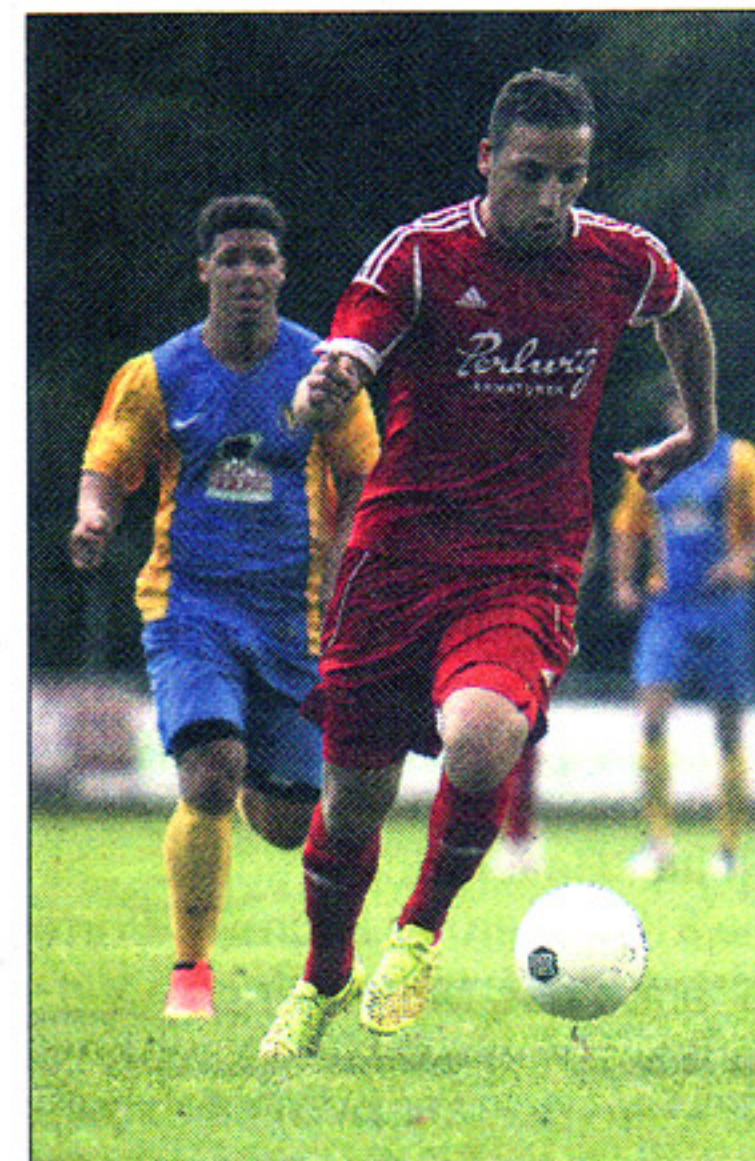
**Prince Hüttner beim Torschuss**

noch die Möglichkeit, sich von seiner gerade überstandenen Grippe auszukurieren. Ich bin sehr zufrieden“, sagte Lurups Trainer. Dabei dachte er bereits an den SC Sperber, der am 29. August in Alsterdorf (Beginn 19.30 Uhr) der nächste Gegner sein wird.

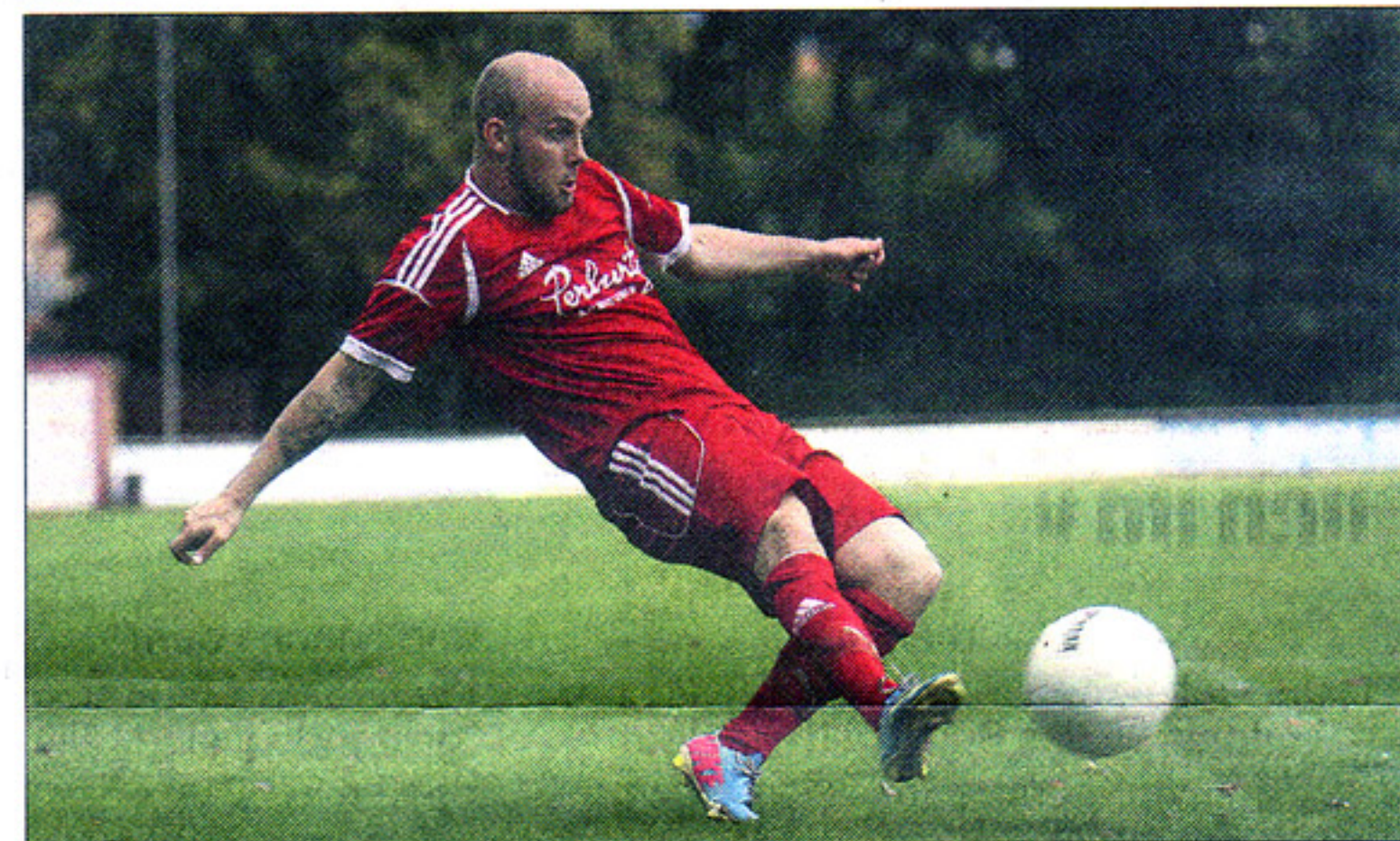
Lurup war dem Aufsteiger Victoria II in allen Bereichen klar überlegen. Schon nach zwölf Minuten führte Algans Team mit 2:0. Burack Bayram sorgte für den Führungstreffer, als er einen gelungenen Spielzug über meh-

Tim Petersen einen an Daniel Suntic verwirkten Foulelfmeter so wenig kraftvoll getretenen, dass der gegnerische Torwart den Ball mit beiden Fäusten parieren konnte. Aber drei Treffer wären wohl des Guten zuviel gewesen, denn Victorias junge Mannschaft bot durchaus ordentlichen Fußball.

In der 55. Minute wechselte Algan zum ersten Mal aus. Andreas Martens durfte für Hüttner sein Talent beweisen, ihm folgte Mike Appiah, der für Sinan Demirci das Spielfeld betrat. Beide



**Burak Bayram, zweifacher Torschütze des SV Lurup**



**Kay Steinhöfel flankt**